

Liebe Mitglieder und Freunde des Netzwerks Phytodiversität Deutschland, liebe botanisch Interessierte,

zum Start der diesjährigen Vegetationsperiode möchten wir Euch gerne an den neuesten Entwicklungen im Netzwerk Phytodiversität Deutschland e.V. teilhaben lassen. Anlass bieten neben dem kürzlich gestarteten, vom BfN in Auftrag gegebenen Projekt „Aktualisierung der Verbreitungsdaten der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands“, ein neuer Internet-Auftritt und eine von Grund auf neu gebaute, stabile Erfassungs-App.

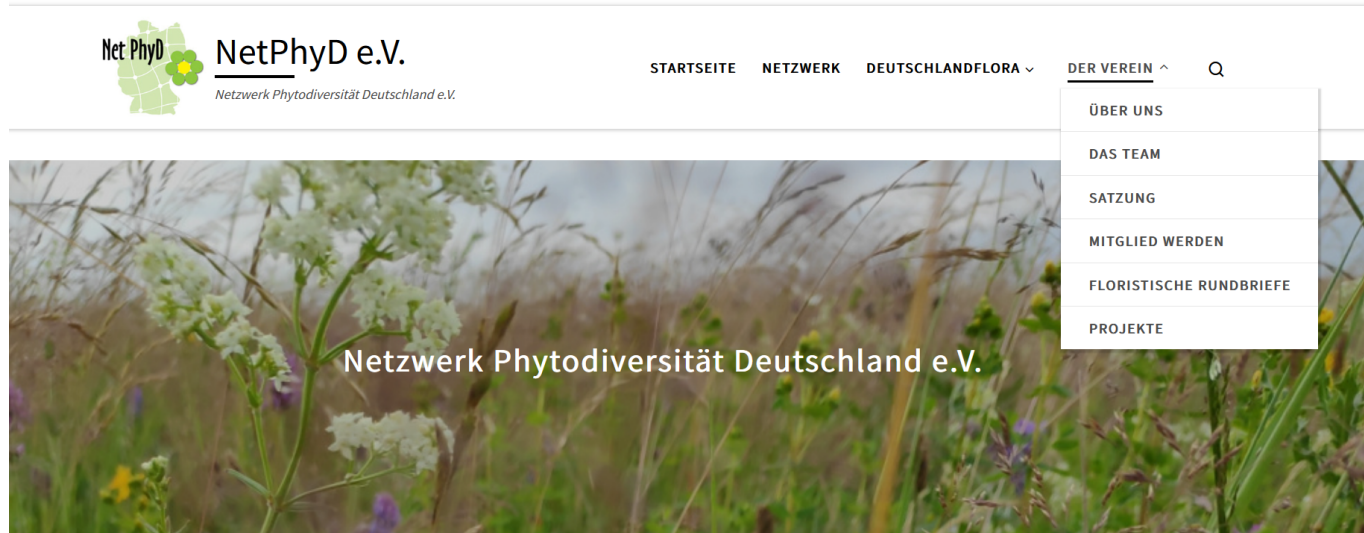
Wir freuen uns über Ihr Engagement und Ihre Partizipation.

Nach Abschluss des Projektes "[Werkzeuge zur Erfassung biologischer Beobachtungsdaten in Deutschland](#)", bei dem vom BfN, der Universität Rostock, der Universität Osnabrück und dem Duene e.V. exemplarisch für fünf Bundesländer die floristischen Felddaten vernetzt und praktische Tools zur Verzahnung von mobiler Felderfassung und daran angeschlossenen Datenportalen erprobt wurden, haben wir die Arbeiten für NetPhyD übernommen und begonnen sie im Rahmen unserer Möglichkeiten weiterzuentwickeln. Dies war z.B. möglich, weil wir finanzielle Unterstützung durch die [Nationale Forschungsdateninfrastruktur für Biodiversität](#) erhalten haben.

Seit dem 1. März haben wir ein neues Deutschlandflora-Portal. Jürgen Brück, der als Programmierer lange Jahre dem NetPhyD Verein treue Dienste geleistet hat und untrennbar mit den Vorbereitungen für den deutschlandweiten Verbreitungsatlas und der Entwicklung der bisherigen Deutschlandflora-Plattform verbunden ist, hat sich entschieden den Support für die Plattform einzustellen. Dies ist eine schwierige Herausforderung und Chance zugleich. Wenn es klappt, wird das neue Portal ein weiterer Schritt sein hin zu einer noch besseren Vernetzung der floristischen Daten der Bundesländer, weniger Datenkopien und Doppelpflege, sowie klareren Absprachen, wer für welche Daten zuständig ist. Der Umzug der Plattform bedingt ein verändertes Layout und auch Veränderungen der Funktionen und der Bedienung. Wir bitten um Entschuldigung für etwaige Unannehmlichkeiten bei der Umstellung. Wir arbeiten derzeit daran, die Daten aus der bisherigen Deutschlandflora-Plattform zu übertragen und die Daten dann auch in den jeweiligen Regionalportalen zur Verfügung zu stellen. NetPhyD möchte die in den Länderportalen gepflegten Primärdaten dynamisch verbinden und gemeinsam mit den regionalen Fachgesellschaften überlegen, wie die Daten am besten für den Naturschutz genutzt werden können.

Unsere Portale und Tools sind primär für botanisch versierte Ehrenamtliche und Experten entwickelt worden und leben von dem Austausch mit allen Anwendern und der Anpassung an Ihre Bedürfnisse. Wir freuen uns über alle, die unsere Angebote nutzen und über Kommentare und Korrekturen mithelfen diese zu verbessern und weiterzuentwickeln. Wir bitten um Verständnis, wenn einige Anliegen längere Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen und bestimmte Entwicklungen manchem zwischenzeitlich eher als Rückschritt denn als Verbesserung erscheinen sollten. Wir sind ein ehrenamtlicher Verein und für die wesentlichen Infrastrukturarbeiten war in der Vergangenheit immer nur eine Person in Teilzeit verantwortlich. Zudem läuft die Finanzierung bisher fast ausschließlich über eng befristete staatliche Projektmittel. Wir wünschen uns auf Dauer mehr Ressourcen, aber dafür ist unter anderem eine dauerhafte Unterstützung durch die Bundesländer nötig. Bitte machen Sie Werbung für uns bei den Verantwortlichen in ihren Bundesländern. Manchmal schauen wir neidisch auf unsere Nachbarländer wo z.B. in der Schweiz die infoflora.ch als Stiftung 22(!) Mitarbeitende hat.

Wir haben eine neue Webseite



Besuchen Sie uns für weiterführende Informationen auf unserer neu gestalteten Website unter www.netphyd.de. Dort finden sich Informationen zu unserem Netzwerk, Verlinkungen zu den Regional-Portalen, die Satzung des Vereins sowie Infos zu unseren aktuellen und vergangenen Projekten.

Ein Anliegen von NetPhyD ist es, botanische Fachexpertise und Fachinformationen bundesweit zusammenzuführen und sichtbar zu machen. Sie sind noch nicht auf unserer Website vertreten und würden das gerne ändern? Sie wollen Fachbeiträge, Diskussionen über gute Kartierungspraxis, Übersichten über die botanische Vereinslandschaft etc. verfassen und suchen einen Ort zur Veröffentlichung? Dann freuen wir uns über eine Mail an info@netphyd.de.

Wir haben eine neue bundesweite App

Mit der [Deutschlandflora App 3.0](#) haben wir eine stabile und mit unserer neuen Plattform kompatible App geschaffen. Um die Probleme mit den beiden Vorgängerversionen zu beheben, haben wir die App von Grund auf neu programmiert. Da wir das ohne eigene Ressourcen und mit wenig Zeit tun mussten, beschränkt sich die App derzeit noch auf die grundlegenden Funktionen. So werden wir den Wunsch nach Eingaben über Kartierlisten zeitnah einbauen. Eine iOS Version ist in Planung, wird aber voraussichtlich erst Mitte des Jahres erscheinen. Die Deutschlandflora App 3.0 ist der Nachfolger für die Apps der Deutschlandflora, Flora-MV, Flora-BB und Flora-ST. Sie ist nun für alle Flora-Portale universell einsetzbar. Für die Indicia-Regionalportale (Flora-MV, Flora-BB, Flora-ST) werden Beobachtungen gleich beim Hochladen aus der App dem zuständigen Portal zugewiesen, sodass sie dort editierbar werden. Das heißt die Verantwortung und die Rechte am Fund bleiben bei den Findern und den regional zuständigen Fachgruppen. Ein regelmäßiger Austausch auch mit den anderen Portalen und regionalen Datenbanken ist in Arbeit.

Mit der Nutzung dieser App und Ihren Funden leisten Sie einen unerlässlichen und wertvollen Beitrag. Unter Berücksichtigung des Schutzes der personenbezogenen Daten fließen die Funde unter anderem in die Gefährdungsanalysen der „Roten Liste“ sowie in die

Aktualisierung des „Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Deutschlands“ mit ein. Außerdem werden die Daten auf Anfrage wissenschaftlichen Einrichtungen, Landesfachbehörden sowie weiteren Forschungsinstitutionen zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe der Daten können langfristige Entwicklungs- und Verbreitungstrends der Pflanzenarten in Deutschland verstanden und entsprechende Schutzmaßnahmen begründet werden.

Aktualisierung der Verbreitungsdaten der Farn- und Blütenpflanzen für das Bundesamt für Naturschutz

Mit einem vom BfN geförderten Projekt "Aktualisierung der Verbreitungsdaten der Farn- und Blütenpflanzen" nehmen wir den Faden vom 2013 veröffentlichten Deutschlandatlas wieder auf. Die zentralen Aufgaben bestehen darin, die seit 2012 neu erhobenen floristischen Funddaten mit den Altdaten zusammenzuführen, aufzubereiten und bereitzustellen. Dazu werden alle relevanten Funddaten von Fachverbänden, staatlichen Stellen und Fachdatenportalen möglichst dynamisch und dauerhaft verknüpft. Ziel ist es, neben dem Zusammentragen von Informationen über die Verbreitung der Pflanzenarten in Deutschland, auch den Entwicklungstrend der Pflanzenarten abschätzen und für die Erstellung der nächsten Roten Listen ableiten zu können. Die Daten werden darüber hinaus als Grundlage für neue Verbreitungskarten in [FloraWeb](#) dienen.

Eine weitere Motivation von NetPhyD besteht darin, jetzt dauerhafte Strukturen für einen Verbund floristischer Daten zu schaffen, indem auf bestehende Regionalstrukturen aufgebaut wird und weit verstreute Daten dynamisch verbunden werden. Dadurch soll Mehrfacharbeit verhindert und die Zusammenarbeit verbessert werden.

Partizipation ist dabei nicht nur möglich, sondern äußerst erwünscht, etwa indem Sie uns Informationen über relevante Datensätze mitteilen und diese für den Datenaustausch überregional bündeln und bereitstellen.

Einrichtung eines erweiterten Vorstandes

Wie schon länger beabsichtigt, wollen wir als NetPhyD e.V. einen Raum für die Vernetzung von bundesweiten floristischen Fachverbänden, Regionalgruppen und Akteuren bieten, um Austausch und Zusammenarbeit zu fördern und als gemeinsames Sprachrohr für die Bedeutung der Wildflora in der Öffentlichkeit zu dienen. Dies kann nur mit dem Engagement von Vertretern aus regionalen und bundesweiten Fachgesellschaften gelingen. Wir haben die Vorstellung, dass wir mit einem erweiterten NetPhyD-Vorstand dem Ziel eines Dachverbandes näher kommen und eine Verbindung der Ebenen – Region, Land, Bund – ausbauen. Gemeinsame Absprachen zur vernetzten Datenhaltung, die Verabschiedung von fachlichen Standards und die gemeinsame Auswertung der Daten über Verbreitungskarten hinaus werden die gesamte botanische Szene stärken. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns, z.B. über info@netphyd.de.

Hinweise in eigener Sache

Wir möchten Sie bitten uns mitzuteilen, wenn sich Ihre Adresse und/oder ihre E-Mail-

Adresse ändert, sodass wir die Mitgliederverwaltung und die Zustellung der Floristischen Rundbriefe leichter realisieren können. Die Geschäftsstelle von NetPhyD in Rostock versendet den Rundbrief an alle NetPhyD-Mitglieder. Alle anderen Bezieher werden direkt vom Westdeutschen Universitätsverlag (info@universitaetsverlag.com) beliefert.

Die diesjährige Mitgliederversammlung wird voraussichtlich Ende des Jahres digital stattfinden, um die Teilnahme zu erleichtern. Sobald genaueres feststeht, werden wir gesondert darüber informieren

Wir wünschen Euch allen eine wunderschöne Vorfrühlingszeit!
Herzliche Grüße vom ganzen NetPhyD-Team

Geschäftsstelle des NetPhyD e.V.
Justus-von-Liebig-Weg 6
DE-18059 Rostock

Verbreiten Sie diesen Newsletter gerne weiter, eine Registrierung für zukünftige Newsletter auch für Nicht-Mitglieder ist jederzeit [hier möglich](#).

Möchten Sie den Newsletter hingegen [abbestellen](#), so geht das auch.